

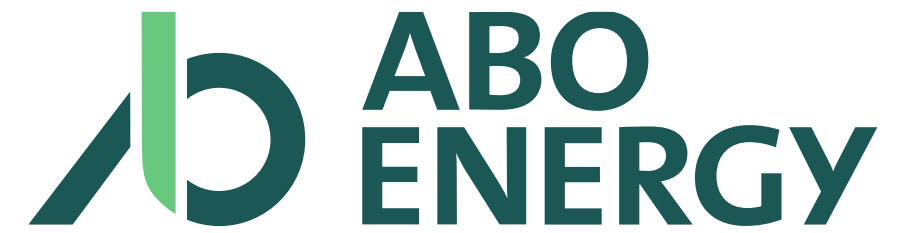


Windpark Hönow

in der Gemeinde
Hoppegarten

26.11.2025

Bauausschusssitzung





Agenda

01 Unternehmen

02 Projektinformation
Windpark Hönow

03 Zuwendung für Gemeinde /
Bürgerbeteiligung



01

Unternehmen

Unternehmen

Projektierung & Errichtung von Wind- & Solarparks sind der Kern



1996 gegründet

~1.400 Mitarbeiter*innen



Gründergeprägt

Die Gründer sind weiterhin aktiv am Unternehmen beteiligt



Starkes Management

mit fünf Geschäftsführer*innen und 20 Bereichsleiter*innen



Hauptsitz Wiesbaden

weltweit 35 Bürostandorte



Unternehmen

Leistungen



Projektentwicklung



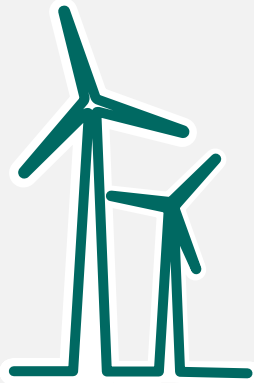
Errichtung



Energiepark-Management

Technologien

Einzeln
und kombiniert



Wind



Solar

Hybrid



Batterie



Wasserstoff

Starker Heimatmarkt



Zehn deutsche Planungsbüros

in Wiesbaden, Berlin, Hannover, Saarbrücken, Rheine, Dortmund, Pfaffenhofen, Erfurt, Frechen und Rostock



> 100 Windparks

mit > 1.300 Megawatt in Deutschland installiert



Experten für Forststandorte

190 Turbinen im Wald errichtet



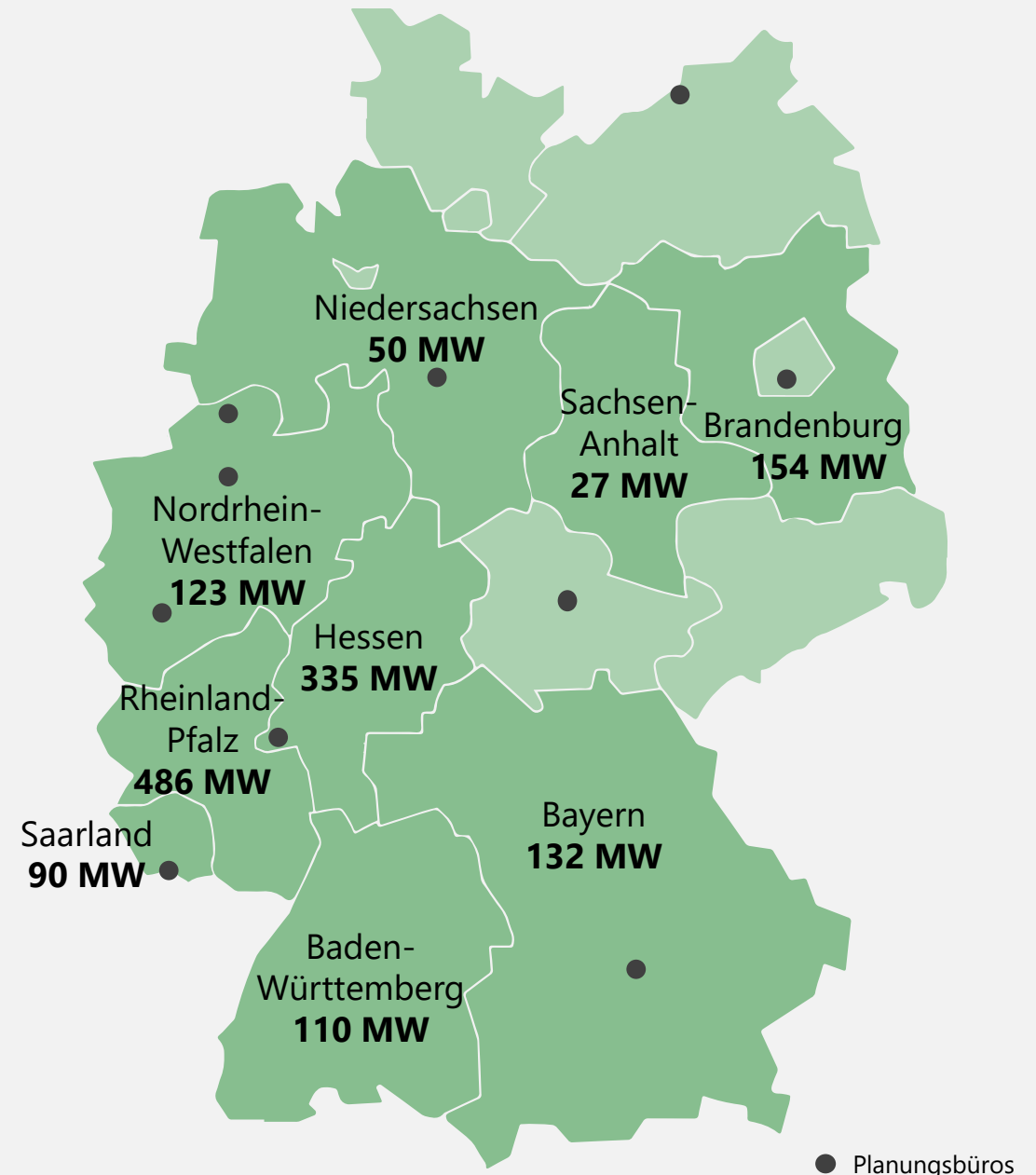
Seit 2017 insgesamt 25 Solaranlagen

in Deutschland geplant & errichtet



Erfolgreiche Zusammenarbeit

mit Energiegenossenschaften und Stadtwerken



Windkraft in Brandenburg



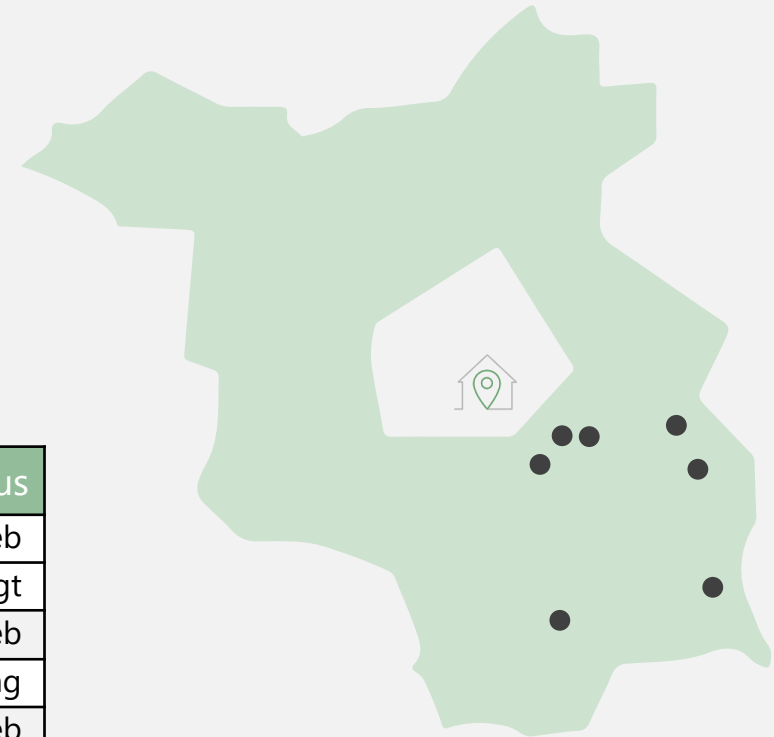
Experten für Windkraftanlagen

8 Windparks mit 41 Anlagen



Planungsbüro Berlin

Zuständig für die Planung in Brandenburg



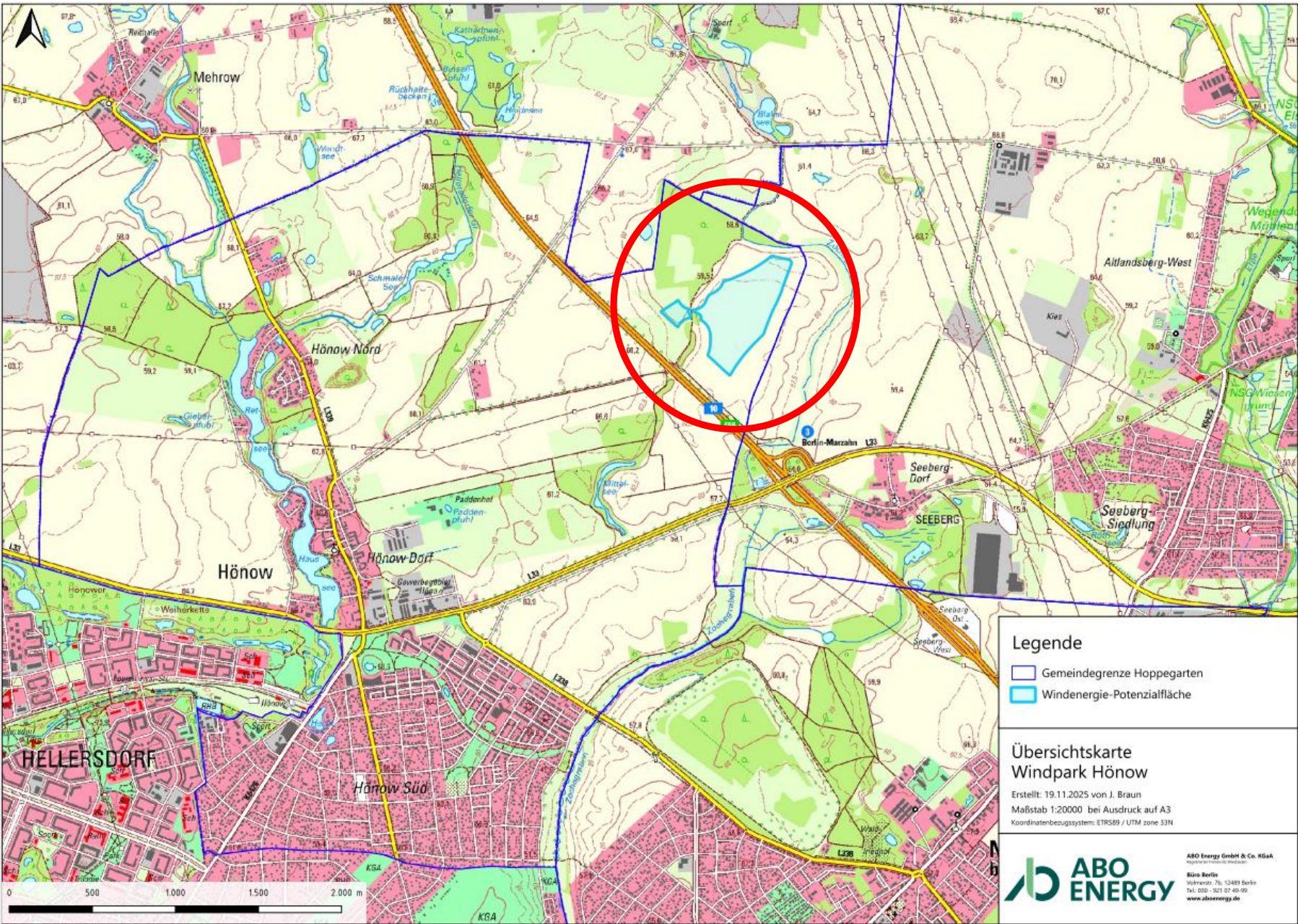
Windpark	Anlagenanzahl	Gesamtleistung in MW	Status
Dreieck Spreeau	8	33,6	in Betrieb
Dreieck Spreeau 2 + 3	3	18	genehmigt
Görzig	3	13,5	in Betrieb
Schierenberg	8	48	Errichtung
Gollmitz	2	6,4	in Betrieb
Niederlehme	2	4	in Betrieb
Uckley	10	33	in Betrieb
Forst Briesnig	5	16	in Betrieb
Gesamt	41	172,5	



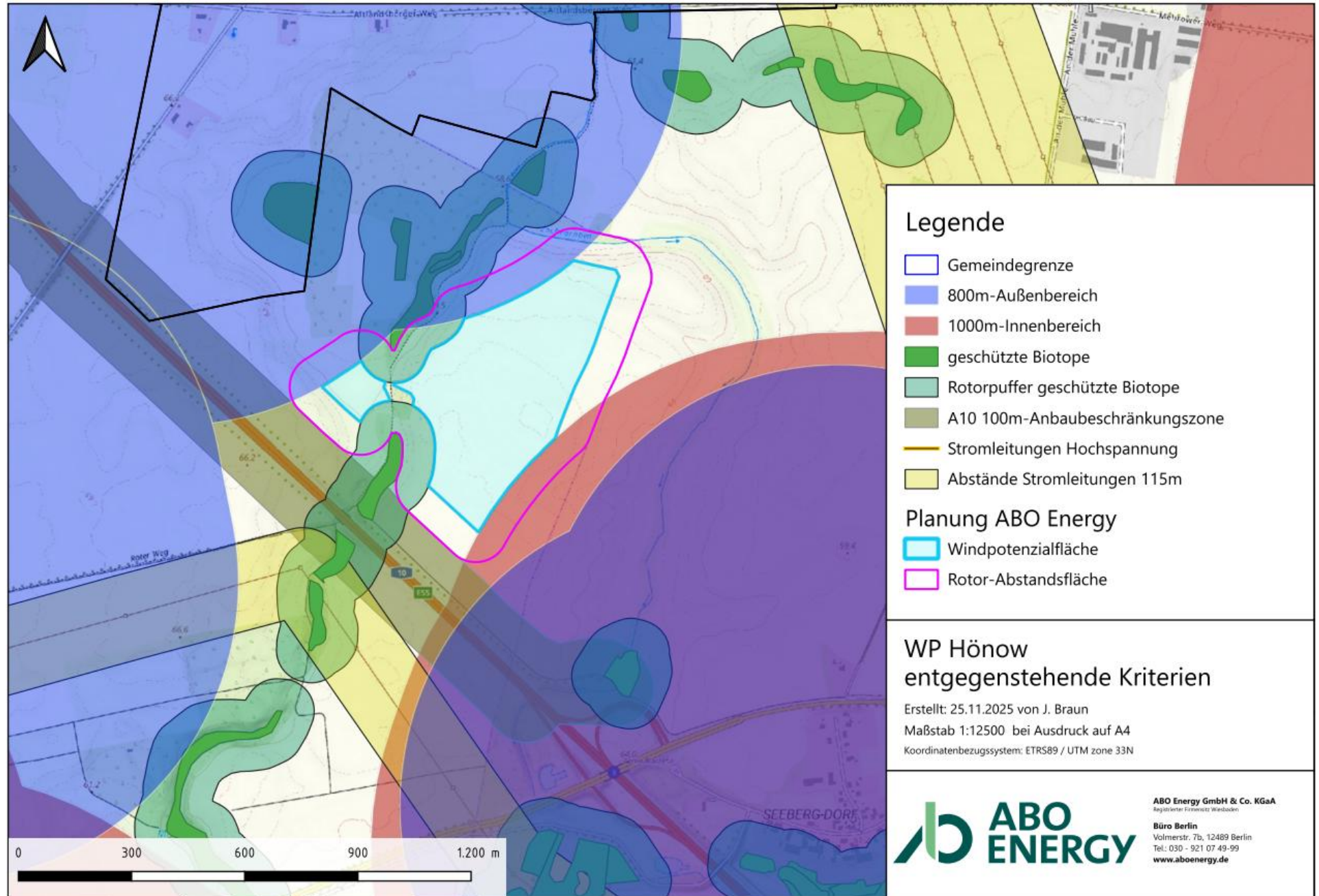
02

Windpark Hönöw

Übersicht
Lage des
Windparks



Entgegen- stehende Kriterien und Eignung der Fläche



Landschaftsschutzgebiet Südostbarnimer Weiherketten

Die Planung von Windenergiegebieten in einem Landschaftsschutzgebiet (LSG) ist nach § 26 Abs. 3 BNatSchG möglich.

„(3) In einem Landschaftsschutzgebiet sind die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen sowie der zugehörigen Nebenanlagen nicht verboten, wenn sich der Standort der Windenergieanlagen in einem Windenergiegebiet nach § 2 Nummer 1 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353) befindet. Satz 1 gilt auch, wenn die Erklärung zur Unterschutzstellung nach § 22 Absatz 1 entgegenstehende Bestimmungen enthält. Für die Durchführung eines im Übrigen zulässigen Vorhabens bedarf es insoweit keiner Ausnahme oder Befreiung. Bis gemäß § 5 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes festgestellt wurde, dass das jeweilige Land den Flächenbeitragswert nach Anlage 1 Spalte 2 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes oder der jeweilige regionale oder kommunale Planungsträger ein daraus abgeleitetes Teilflächenziel erreicht hat, gelten die Sätze 1 bis 3 auch außerhalb von für die Windenergienutzung ausgewiesenen Gebieten im gesamten Landschaftsschutzgebiet entsprechend.[...]“



Rechtliche Voraussetzungen - Planungsrecht

1. Windvorranggebiet innerhalb des Regionalplans Oderland-Spree:
Regionalplangemeinschaft sieht dort kein Windvorranggebiet vor:
2. Bauleitplanung innerhalb der Gemeinde:
geregelt durch **§ 245e Abs. 5 des BauGB**. Gemeindeöffnungsklausel besteht seit Anfang 2024.
→ dadurch ist unabhängig von den Windvorranggebieten der Regionalplanung die Ausweisung von Windenergieflächen möglich.

Antragssteller für das Planungsrecht ist die Gemeinde

→ erfordert Antrag auf Zielabweichung, Bauleitplanung inklusive Umweltprüfung, Öffentlichkeitsbeteiligung und Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

Antragsteller für den Windpark ist ABO Energy

Vollumfängliches Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz.
Läuft über das Landesamt für Umwelt, die wiederum alle TÖBs beteiligen.



ABO Energy übernimmt

→ sämtliche Kosten der Bauleitplanung im Rahmen eines **städtebaulichen Vertrages**:

gesetzliche Grundlage ist insb. §11 des BauGB und zivilrechtliches Vertragsrecht

→ Der Vertrag regelt:

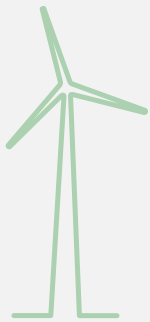
Beispielsweise die Vereinbarung von Fristen, Übernahme der Kosten, Einbeziehung von Dritten, Schlichtungsmechanismen, Einigung Parameter des Windparks u.v.m.

→ Schafft Bindungswirkung und Verbindlichkeiten

→ sämtliche Kosten der Projektentwicklung bspw. Kartierungen und Planung etc.

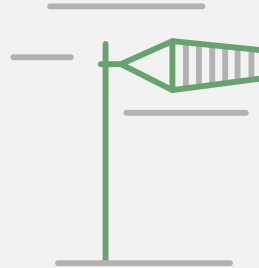


Standortbewertung



Planung: Vestas V172

- Rotordurchmesser: 172m
- Nabenhöhe: 175m
- Gesamthöhe: 261m
- Nennleistung: 7,2 MW



- Windgeschwindigkeit: 7,0 m/s auf 175m
- Mittlere Produktion: 18.249 MWh/a/WEA

Erwartete jährliche Stromproduktion bei 4 Anlagen: ca. **72.996 MWh**

➤ Stromversorgung für ca. **23.359 Haushalte** (3.200 Kilowattstunden pro 2-Personen-Haushalt im Jahr)

Visualisierung
Layout mit 4 WEA



Windpark Hönow

Sicht vom Fotopunkt 1, Hönow, Schwarzer Weg



Windpark Hönow

Sicht vom Fotopunkt 2, Hönow, Neuenhagener Chaussee





03

Zuwendung Gemeinde / Bürgerbeteiligung

Kommunale Beteiligung nach §6 EEG und BbgEESG für die umliegenden Gemeinden

	Je WEA/Jahr	Anteil Hoppegarten
§ 6 EEG (0,2 ct * 18.249.000 kWh (erwarteter durchschnittlicher jährlicher Stromertrag pro WEA)) Radius von 2,5-km zur jeweiligen WEA	36.498€	34,89% = 12.734€
Ehem. BbgWindAbgG BbgEESG (5.000€/MW) Radius von 3-km zur jeweiligen WEA	10.000€ 36.000€	31,57% = 3.157€ 31,57% = 11.365€

Gesamte Zuwendung bei 4 realisierten Anlagen:

§ 6 EEG	145.992€	50.936€
BbgEESG	144.000€	45.460€
Gesamte Zuwendung pro Jahr	289.992€	96.396€
Zuwendung über 20 Jahre	5.799.840€	1.927.920€

Ihre Region, Ihre Beteiligung



Fester Zinssatz

mit jährlicher Auszahlung



Kapital

Eine Beteiligung ist oft schon ab 500 Euro möglich



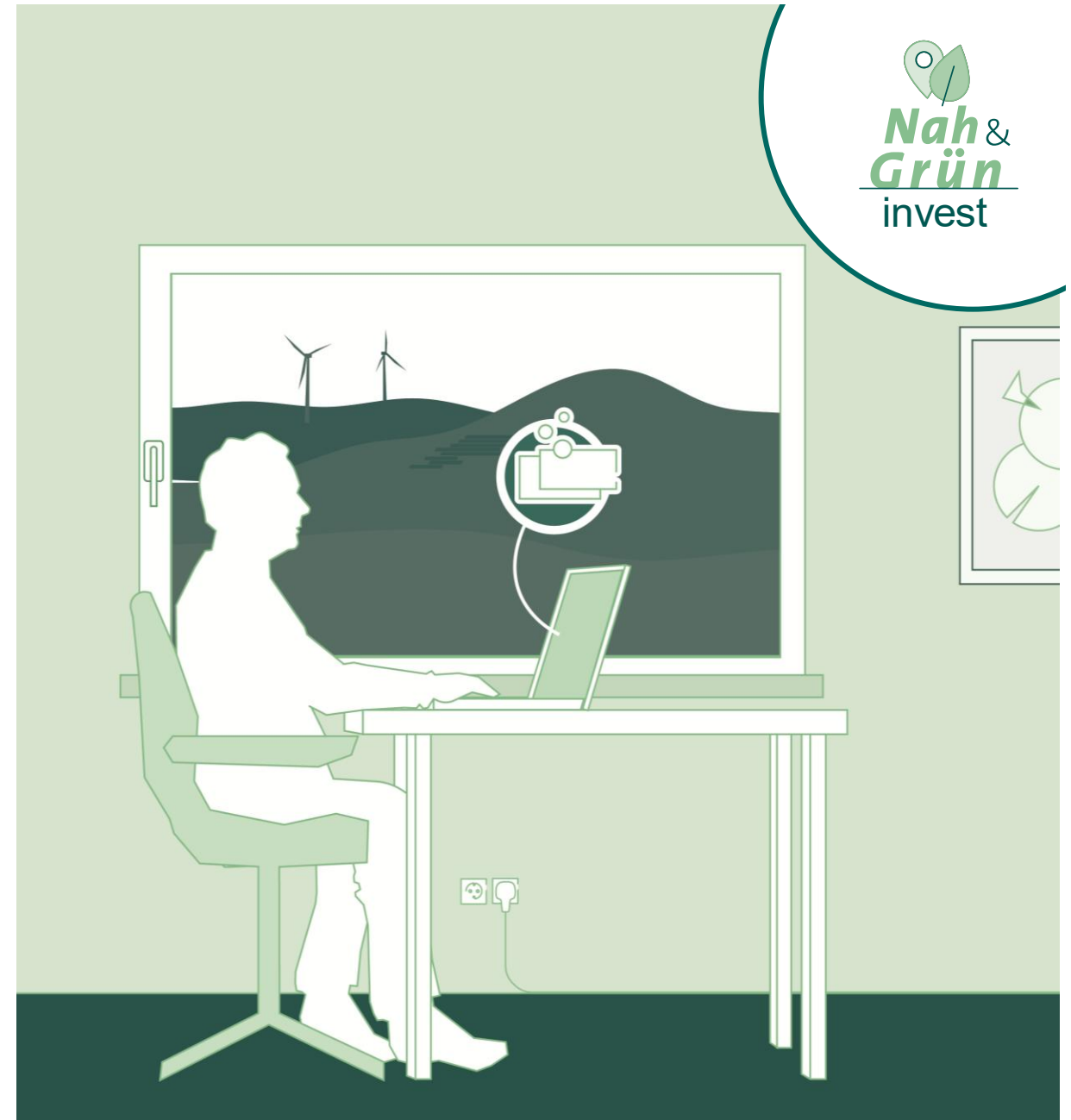
Variante 1: Wind- oder Solarsparbriefe

in Zusammenarbeit mit regionalen Banken oder Sparkassen



Variante 2: Schwarmfinanzierung

Über eine Internetplattform bieten wir bei ausreichendem Interesse einen Nachrangdarlehen an



Ihre Region, Ihre Mobilität



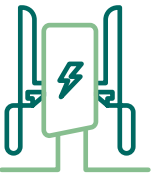
Imagegewinn für klimafreundliche Gemeinden

Ladesäulen tragen zur Belebung von Ortskernen bei



Saubere und günstige Mobilität

Für Bürger und Gäste zu einem attraktiven Angebot



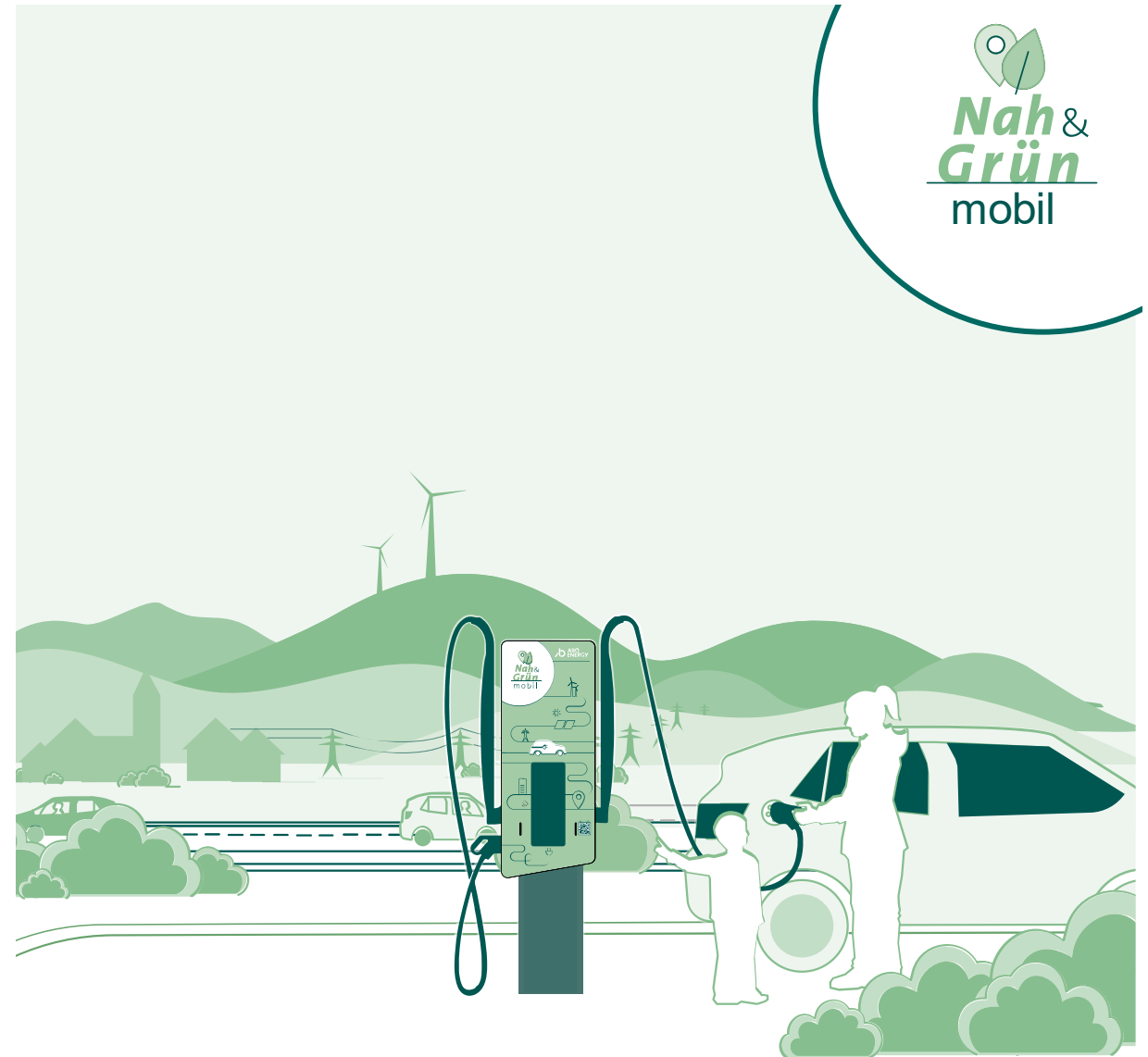
Öffentliche Schnellladesäule

Mangelnde Lademöglichkeiten hemmen die Bereitschaft, auf ein Elektroauto umzusteigen



Unterstützt alle gängigen Bezahlmethoden

Zugang aller gängiger Roaming-Anbieter per App oder Ladekarte – attraktiver Ladetarif für Ad-Hoc-Laden



Bürgerbeteiligung Nah & Grün

Ihre Region, Ihr Strom



Preisgarantie*
bis zu 24 Monate



100 Prozent zertifizierter Ökostrom
aus erneuerbaren Energien

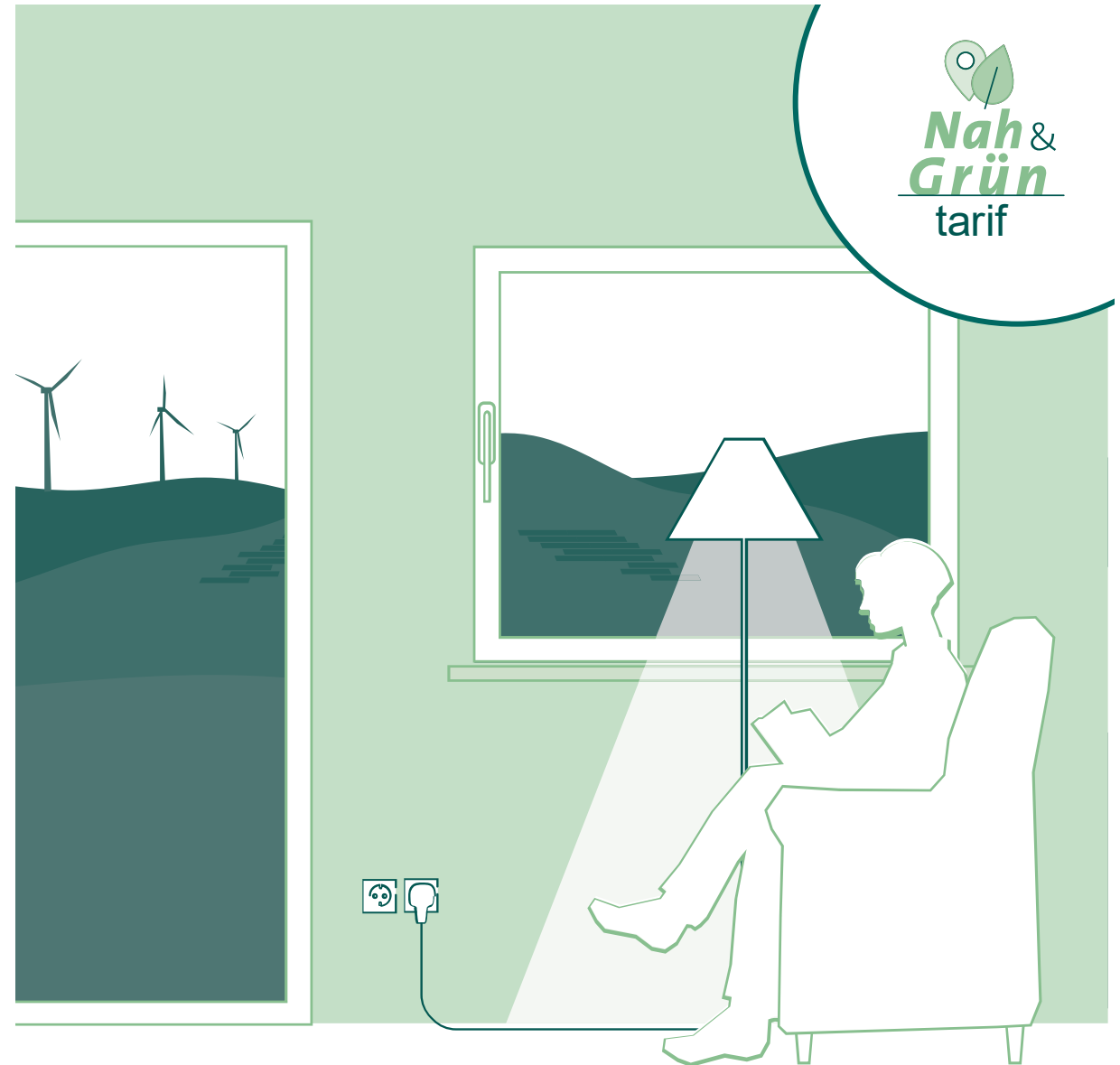


Nah&Grün-Tarif mit Wechselprämie
exklusiv für Anwohner*innen



Sauberer und günstiger
als der Tarif der Grundversorgung

* Keine Gewähr für externe Preisänderungen wie Netzentgelte,
Umlagen oder Steuern



Was wollen wir anbieten?

Ihre Region, Ihre Wärme



Impulse für Kommunale Wärmeplanung

Betrachtung der örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten – je nach Wunsch und Bedarf



Machbarkeitsstudie

Wir zeigen auf, was vor Ort möglich ist, um Wärme nachhaltig und mit hoher regionaler Wertschöpfung zu erzeugen



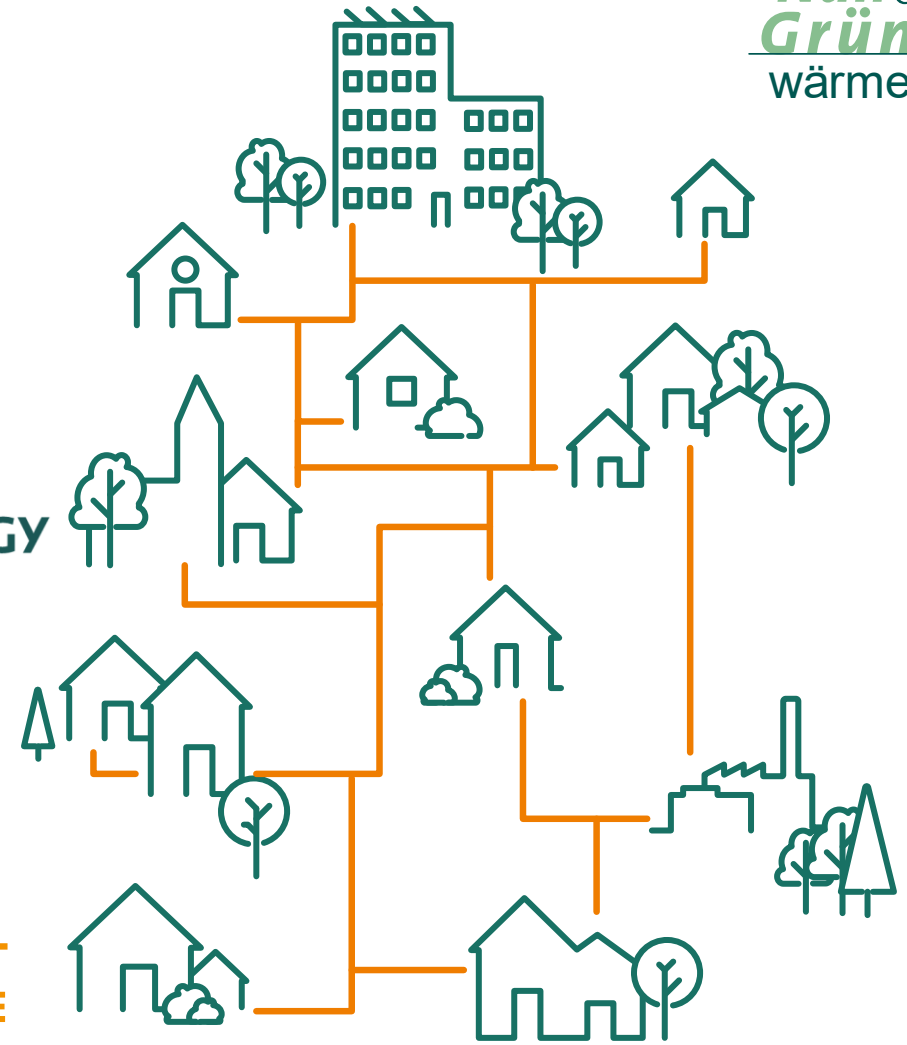
Konkretes Konzept zur Umsetzung

Wie lässt sich der regionale Wärmebedarf effizient und nachhaltig decken? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

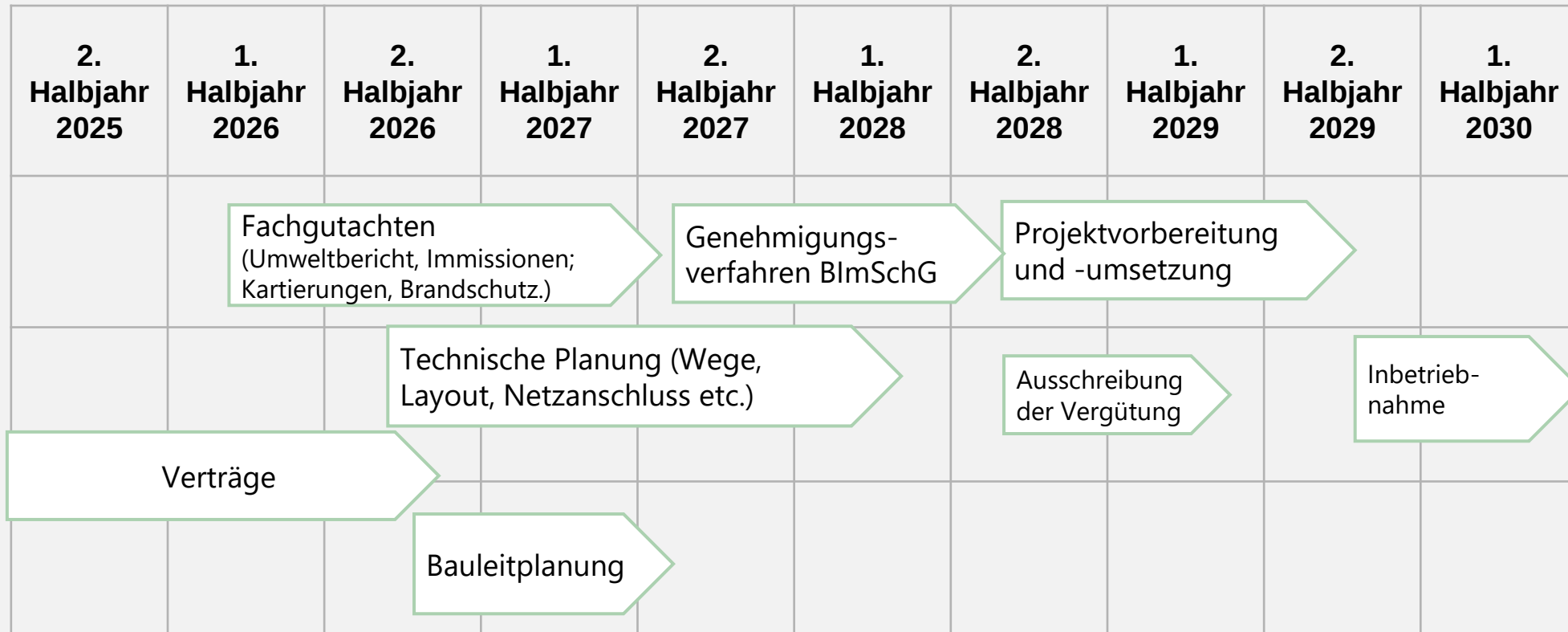
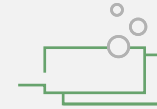


Vertragsmanagement, Bau und Betrieb

Vertragsgestaltung mit den Nutzern der Wärme, Ausschreibungen und Errichtung, Betrieb der Anlagen



Möglicher Zeitstrahl der Planung



International erfolgreicher Projektierer für Erneuerbare

Kontakt



Lia Kuhn

Projektleiterin Planung

Telefon (030) 92 10 74- 916

Mobil 0151 422 410 33

E-Mail lia.kuhn@aboenergy.com



Jerome Braun

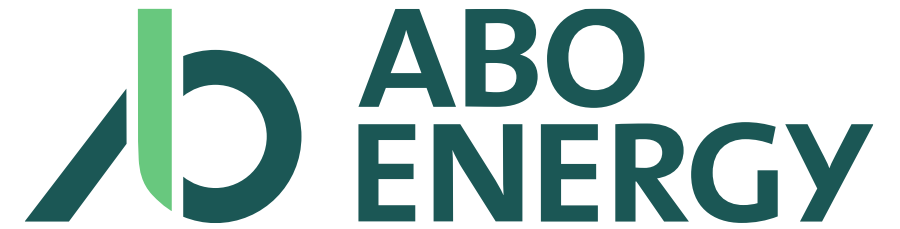
Projektleiter Planung

Telefon (030) 92 10 74- 913

Mobil 0174 734 99 76

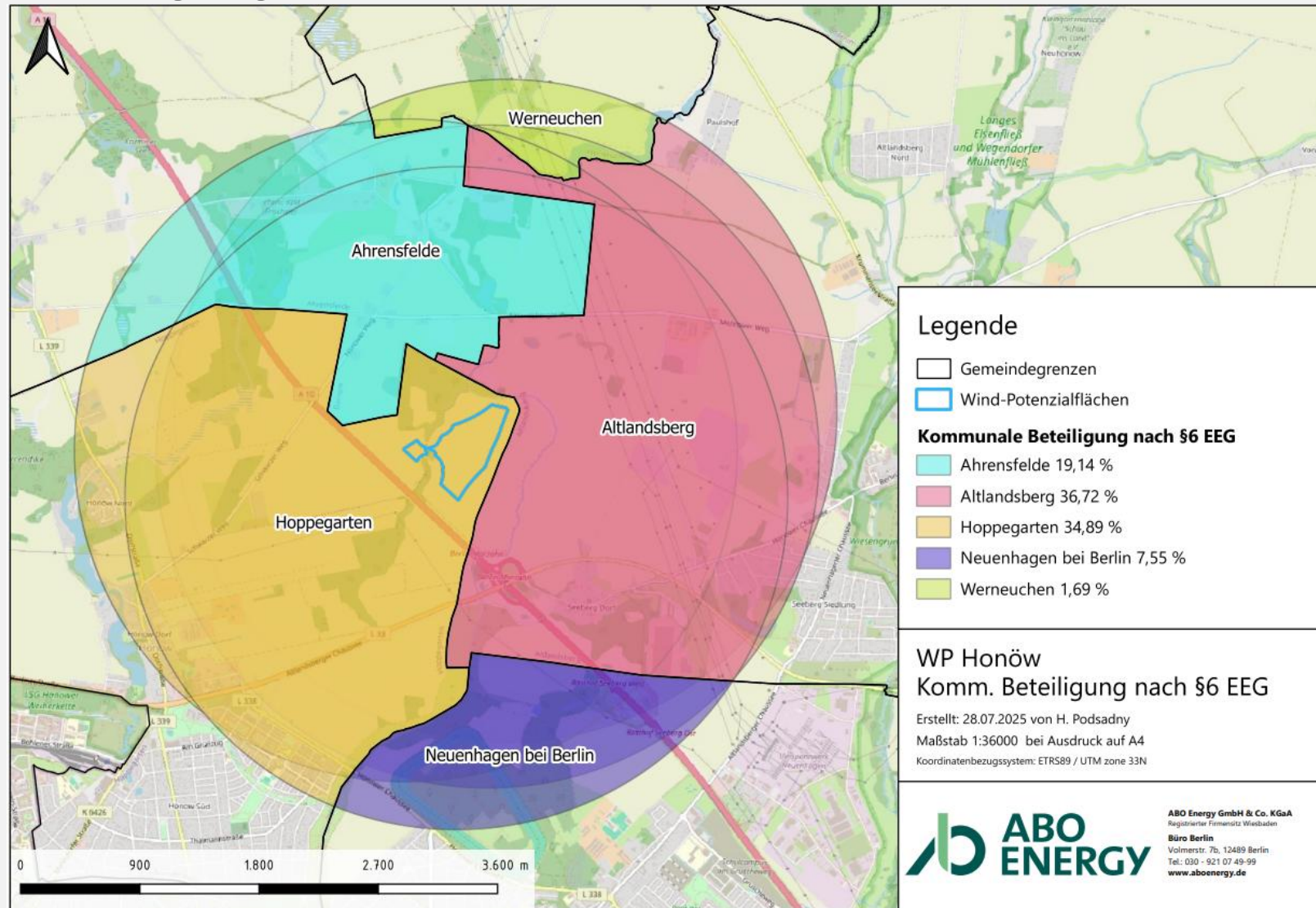
E-Mail jerome.braun@aboenergy.com



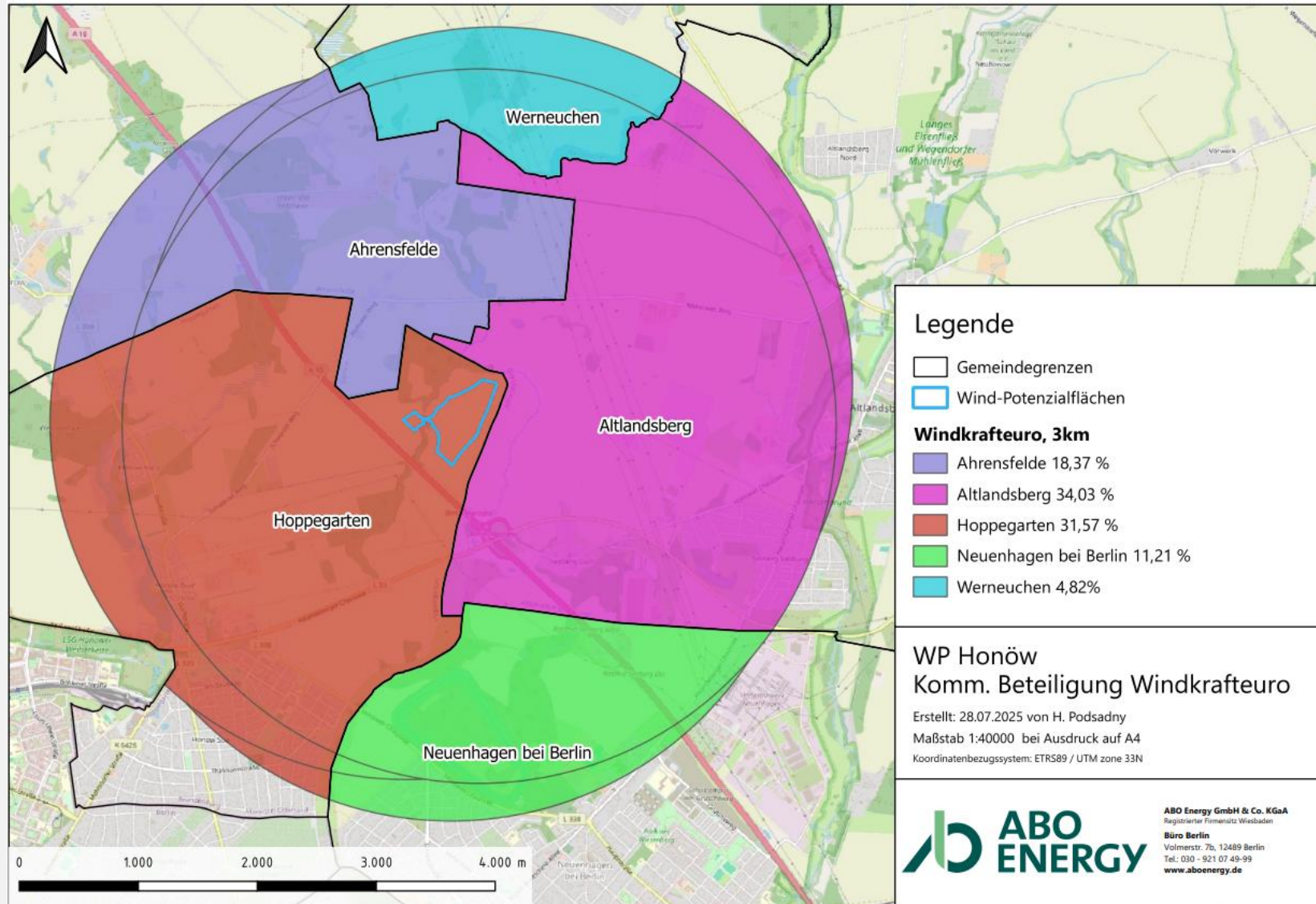


Vielen Dank
für Ihr
Interesse.
Haben Sie
noch Fragen?

Kommunale Beteiligung nach §6 EEG für die umliegenden Gemeinden



Kommunale Beteiligung BbgEESG für die umliegenden Gemeinden



Schall- belastung

Immissions- richtwerte

in Kerngebieten,
Dorfgebieten und
Mischgebieten

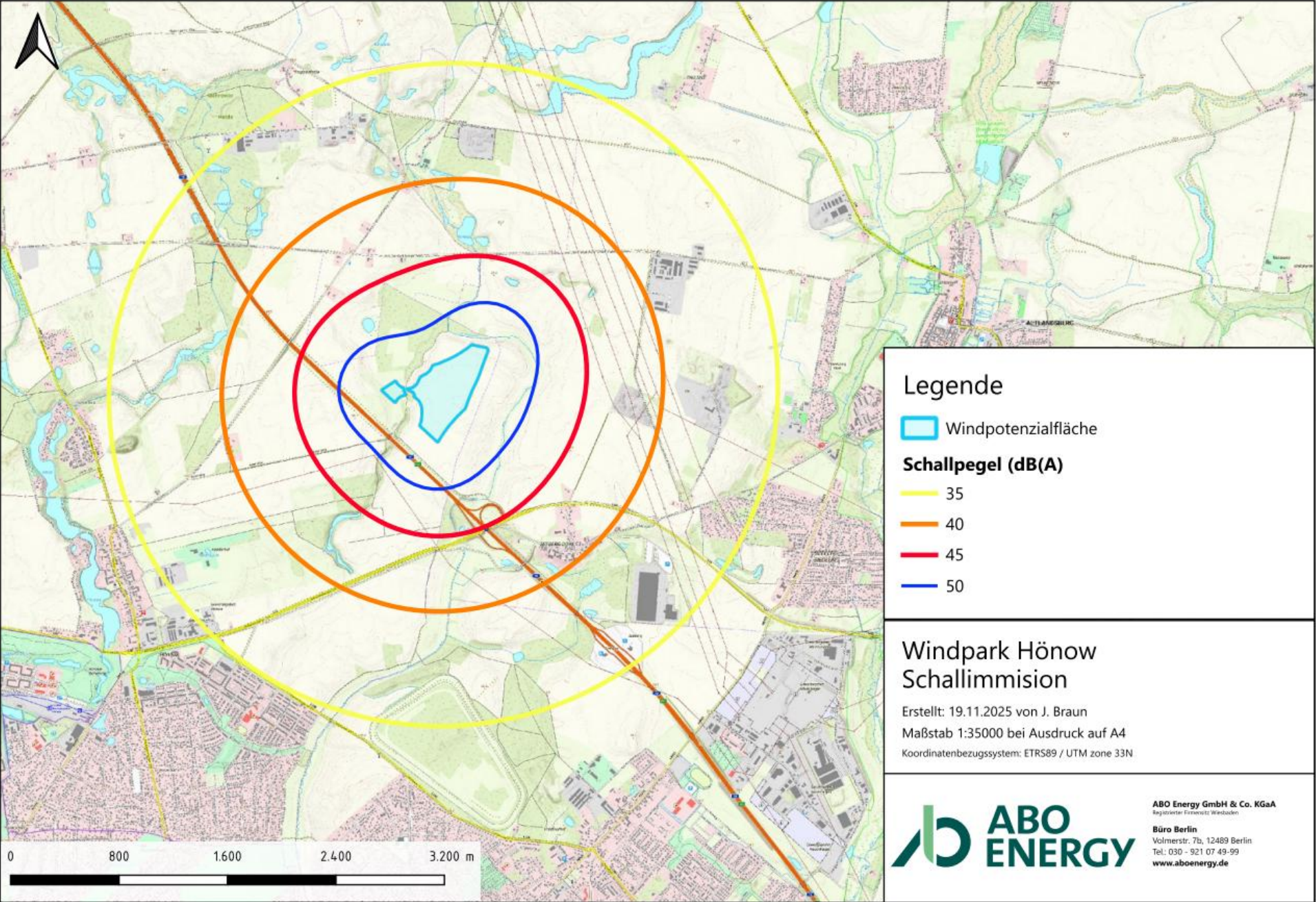
Tags 60 dB(A)	Nachts 45 dB(A)
------------------	--------------------

in allgemeinen
Wohngebieten und
Kleinsiedlungsgebieten

Tags 55 dB(A)	Nachts 40 dB(A)
------------------	--------------------

in reinen Wohngebieten

Tags 50 dB(A)	Nachts 35 dB(A)
------------------	--------------------



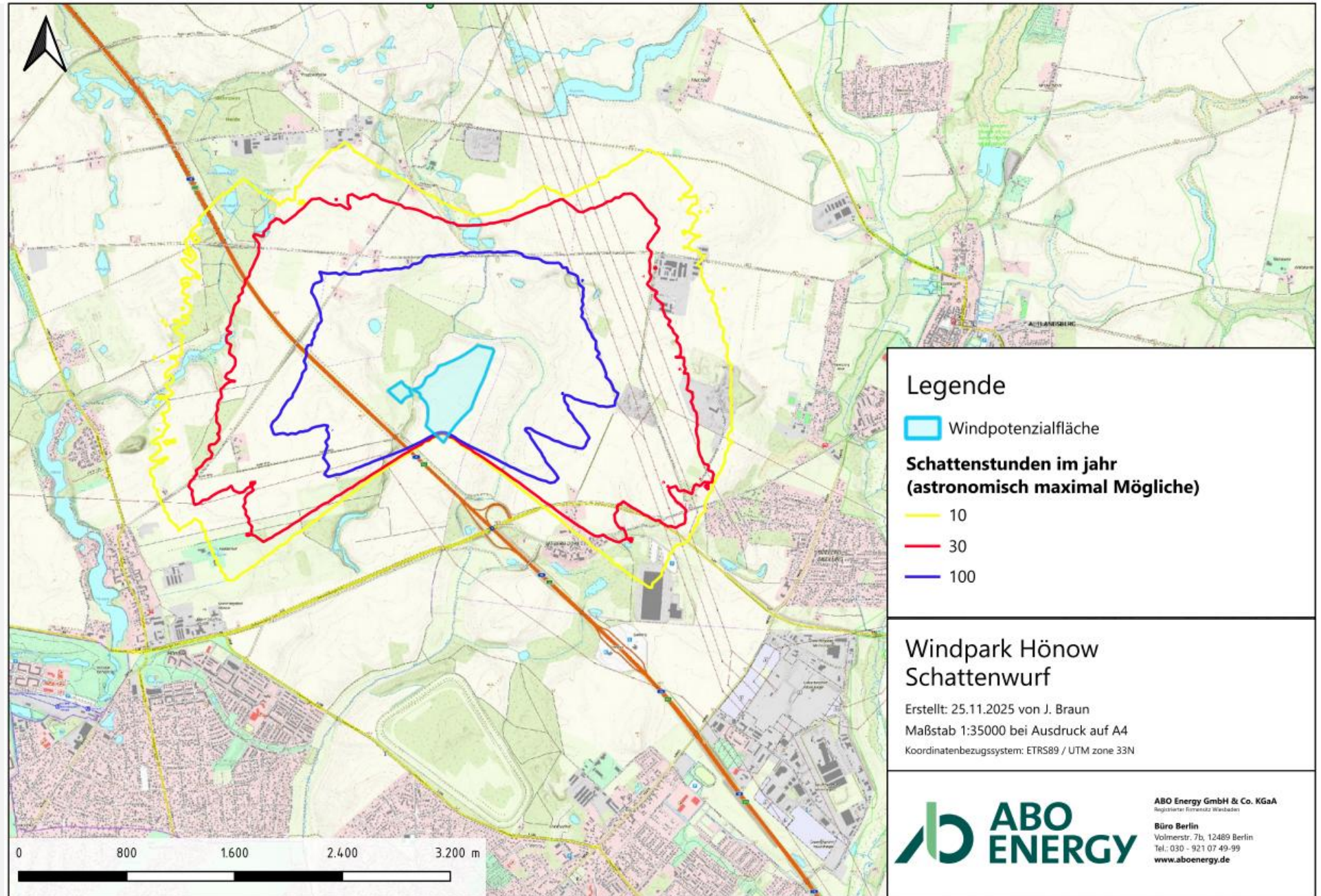
Windpark Hönow

Immissions- belastung – Schattenwurf

- Installation
Abschaltautomatik
zur Einhaltung der
Grenzwerte

Immissionsrichtwert
maximale
Beschattungsdauer:

- pro Tag max. 30 Minuten
- pro Jahr max. 30 Stunden



Copyrights: